

## PRESSEINFORMATION

Nr. 15/2015

### **1. Bundessieger in der Augenoptik kommt aus Schwäbisch Gmünd**

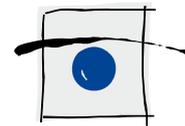
#### **Kristin Marschall aus Kaiserslautern ge- winnt Kreativpreis „Die gute Form“**

Karlsruhe, 28. Oktober 2015 – Vom 19. bis 23. Oktober 2015 fand der diesjährige Wettbewerb „Profis Leisten Was“ im Aus- und Weiterbildungszentrum Karlsruhe statt. Der Landessieger aus Baden-Württemberg, Julian Wischniowski, überzeugte mit seinem Können und wurde vom vierköpfigen Bewertungskomitee zum 1. Bundessieger gekürt.

Besonders viel Kreativität bewies zudem Kristin Marschall, die rheinland-pfälzische Landessiegerin aus Kaiserslautern. Sie konnte für ihre Brillenfassung den Kreativpreis „Die gute Form“ mit nach Hause nehmen.

#### **Skizzieren – kreativ sein – fertigen**

Die Aufgabenstellung im Jahr 2015 lautete: Entwerfen und fertigen Sie eine Brillenfassung, die sich mit dem Thema „Cocktails around the World“ beschäftigt. Dafür hatten die elf teilnehmenden Landessieger zweieinhalb Tage Zeit. Nachdem am Mittwochmorgen die Aufgabenstellung verkündet wurde, mussten die frischgebackenen Gesellen bis zum Abend einen Entwurf vorlegen. Dieser wurde bis Freitagmittag zur konkreten Fassung. Mit viel Einfallsreichtum, einer Portion Zeitmanagement und den richtigen Materialien fertigten die Teilnehmer eine Fassung, die zum Schluss an einem Musterkopf anzupassen war.



### **Ehrung der Gewinner**

Am Freitagabend um 18:00 Uhr war es dann soweit: die Gewinner wurden im „Badisch Brauhaus“ in Karlsruhe bekannt gegeben.

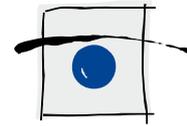
Nach der Ehrung des 1. Bundessiegers wurde Katharina Mangold aus Bayern zur 2. Bundessiegerin gekürt. Erstmals in diesem Jahr vergab das Komitee auch zwei dritte Plätze: Kristina Körgesaar (Hamburg) und die Thüringerin Viktoria Röhler konnten mit ihren Fassungen die Prüfer gleichermaßen überzeugen.

Neben Preisgeldern und Urkunden des Zentralverbandes der Augenoptiker und Optometristen und des Südwestdeutschen Augenoptiker-Verbandes dürfen sich die Gewinner freuen, ihre Siegerbrillen auf der kommenden OPTI, vom 15. bis 17. Januar 2016 in München, als Ausstellungsstücke bewundern zu können.

### **Profis leisten was...im neuen Aus- und Weiterbildungszentrum**

Der Wettbewerb des Deutschen Handwerks wird vom Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen durchgeführt und fand in diesem Jahr im neuen Aus- und Weiterbildungszentrum der Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg in Karlsruhe statt. Seit März 2015 werden die Auszubildenden der Augenoptik in Baden-Württemberg zwei Wochen pro Lehrjahr in Karlsruhe überbetrieblich geschult. Julian Wischniowski absolvierte dort bereits einen Kurs zur überbetrieblichen Ausbildung sowie den praktischen Teil der Gesellenprüfung Teil 2.

Zum Wettbewerb zugelassen waren die Prüfungsbesten eines Bundeslandes, die zum Zeitpunkt ihrer Gesellenprüfung das 28. Lebensjahr nicht vollendet hatten. Das Gesamtergebnis der Gesellenprüfung musste mindestens 81 von 100 Punkten betragen.



**Südwestdeutscher  
Augenoptiker-Verband**

Bildunterschrift 1: SWAV-Geschäftsführer Peter Kupczyk gratuliert Julian Wischniowski zum Bundessieg. (Fotoinweis: ONUK Bernhard Schmitt)

Bildunterschrift 2: Die Gewinnerfassung der Kategorie „Die gute Form“. (Fotoinweis: ONUK Bernhard Schmitt)

Bildunterschrift 3: Die Teilnehmer des diesjährigen Wettbewerbs im „Seminarraum Graf“ des Aus- und Weiterbildungszentrums Karlsruhe. (Fotoinweis: SWAV)

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband

Birkenweg 6, 67346 Speyer

Tel.: 0 62 32 64 69 12

Fax: 0 62 32 64 69 11

E-Mail: [kommunikation@swav.de](mailto:kommunikation@swav.de)

Internet: [www.swav.de](http://www.swav.de)

### **Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband**

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.